







**Witze, Aker, Gub.**

**Geboren:** in D. Ein Sohn: C. W. Richter, Sottler, ...

**Verlobt:** ...

**Verlobt:** ...

**Verlobt:** ...

**Verlobt:** ...

**Geboren:** ...

**Statt besonderer Meldung.**

... am 14. d. M. Morgens 1 1/2 Uhr ...

**Friederike Henriette verw. Bodenmeister**

... am 10. d. M. ...

**Todes-Anzeige.**

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten ...

**Herr Kaufmann August Schneider**

... am 10. d. M. ...

**Die trauernden Hinterlassenen.**

Die Beerdigung findet Donnerstags ...

... am 10. d. M. ...

**Friedrich Moritz Steite,**

im Alter von 82 Jahren. ...

**Die trauernden Hinterlassenen.**

Die Beerdigung findet Donnerstags ...

**Statt besonderer Meldung.**

... am 10. d. M. ...

**Dr. ph. Hans Oscar Schulze.**

... am 24. November ...

**Bruno Schulze,**

... am 10. d. M. ...

Am 9. d. M. 1/2 Uhr Nachmittags ...

**Freifrau von Marenholtz**

geb. von Bülow. Dies zeigen im tiefsten Schmerze ...

Die Beerdigung findet Donnerstags ...

**Nachruf.**

Am 9. dieses Monats ist der Jüngling ...

**Dr. Gustav Lehmann**

... am 9. d. M. ...

... am 9. d. M. ...

**Actien-Bierbrauerei zu Reifewitz.**

Der Aufsichtsrath: Wm. Knoop. Die Direction: Karl Knoop, Aug. Benckendorf.

... am 9. d. M. ...

**Frau Ernestine Arnold**

geb. Ludewig. herzlichsten Dank. ...

Die trauernden Kinder Arnold.

... am 9. d. M. ...

... am 9. d. M. ...

**Anna Maria Schulze**

geb. Roitzsch. herzlichsten Dank. ...

Die Familien Schulze und Roitzsch.

... am 9. d. M. ...

**Friedrich Keller,**

Locomotivführer a. D. ...

... am 9. d. M. ...

... am 9. d. M. ...

**Peter Robel,**

herzlichsten Dank. ...

Die trauernde Wittve nebst Kindern.

... am 9. d. M. ...

**Dank.**

Bei dem frühen Hinscheiden meines geliebten Ehegatten ...

**Ernst Walter, Briefträger,**

... am 9. d. M. ...

... am 9. d. M. ...

**Todes-Anzeige.**

Montag Nachmittags verschied ...

... am 9. d. M. ...

... am 9. d. M. ...

**Todes-Anzeige.**

Montag Nachmittags verschied ...

... am 9. d. M. ...

... am 9. d. M. ...

**Todes-Anzeige.**

Montag Nachmittags verschied ...

... am 9. d. M. ...

Nach langem Leiden erlitt ein ...

**Joh. Gottfried Röder,**

Gebäufabrikant a. D. ...

Die Beerdigung findet Donnerstags ...

... am 10. d. M. ...

... am 10. d. M. ...

**Ernst Dietrich,**

Widow. ...

... am 10. d. M. ...

... am 10. d. M. ...

**Todes-Anzeige.**

Montag Nachmittags ...

... am 10. d. M. ...

... am 10. d. M. ...

**Herr Pastor em. r. Johann August Hennig.**

... am 10. d. M. ...

**Emil Stimpel**

... am 10. d. M. ...

... am 10. d. M. ...

... am 10. d. M. ...

**Dank.**

Zurückkehrt von Grabe ...

... am 10. d. M. ...

... am 10. d. M. ...

... am 10. d. M. ...

**Vertoren auf Karthaus**

... am 10. d. M. ...

... am 10. d. M. ...

... am 10. d. M. ...

**Trauring,**

... am 10. d. M. ...

... am 10. d. M. ...

... am 10. d. M. ...

**Brauner Jagdhund,**

... am 10. d. M. ...

... am 10. d. M. ...

... am 10. d. M. ...

**Ein Mops**

... am 10. d. M. ...

... am 10. d. M. ...

... am 10. d. M. ...

**Schiffsjunge**

... am 10. d. M. ...

... am 10. d. M. ...

... am 10. d. M. ...

**Reisender**

... am 10. d. M. ...

... am 10. d. M. ...

**Ein Dampfsgewerk**

... am 10. d. M. ...

**Vertreter**

... am 10. d. M. ...

Dresdner Nachrichten, 11. Jan. 1893.





**Eisbahnen**  
im **Gross. Garten.**  
Heute **Mittwoch**  
**2 CONCERTE:**  
**Palais-Teich**  
**und Carola-Seen.**  
Anfang 2<sup>1/2</sup> Uhr. M. & P. Gasse.

**Franke's Eisbahn,**  
Dürerstrasse.  
Heute von 3 Uhr an Concert.  
**Kgl. Zwinger-Teich.**  
Heute **gr. Militär-Concert.**  
Anfang 2 Uhr.  
Abends **Petersburger Nacht** mit  
**grossen Militär-Concert.**  
Anfang 7, Ende 11 Uhr.

**Ehnig's freie Eisbahn,**  
Ecke Zöllner- und Dürerstrasse.  
Erwachsene 30 Pf. Heute Kinder 15 Pf.  
**Petersburger Nacht.**  
Anfang 7 Uhr.

**Eisbahn**  
Nr. 37 Görlitzer-Strasse Nr. 37.  
**Militär-Concert.**  
Anfang 2 Uhr. Achtungsvoll Mattha.  
**Eisbahn**  
**Hotel Stadt Coburg.**  
Schöne Baum- und freie Bahn Dresdens.  
Fahrbahn für 1500 Personen.

**Schlittschuhbahn**  
1 Gärtnergasse 1.  
Heute **großes Militär-Concert.**  
Anfang 2 Uhr. G. Zimmermann.

Brillante  
**Schlittenbahn**  
**Meißen.**

**Otto Scharf's Etablissement**  
**Pirnaischer Platz**  
(1. Rang).  
**Täglich grosses Concert**  
des in Dresden zum ersten Male concertirenden  
**Original Wiener Elite-Damen-Orchesters**  
**J. C. Schwarz**  
9 Damen (mit Wienerinnen), 3 Herren.  
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.  
**Mittwochs und Sonntags 2 Concerte,** Anfang  
4 Uhr und 7 Uhr.  
**Heute Mittwoch:**  
**2 große Extra-Concerte.**  
Anfang Nachm. 4 Uhr und Abends 7 Uhr.  
Hochachtungsvoll Otto Scharf.

**Münchener Hof**  
Königsplatz 21.  
**Hôtel & internat. Concerthaus.**  
T. N. III 3495. Gegenüber dem Königl. Standesamte.  
**Tyroler Gesangs-Concert.**  
Empfehle freundliche Zimmer mit vorzüglichen Betten von  
1,25-2 Mark mit Concertplätzen.  
Hochachtungsvoll G. Martin.

**Branze-Müller's**  
Streussir. 11. Concerthaus. Streussir. 11.  
**Heute grosses Concert**  
von der unübertrifflichen ungarischen National-Kapelle  
**Nicolaus Kouya**  
aus Nebenbürgen.  
Zum ersten Male in Dresden.  
Die Kapelle hat mit Erfolg an verschiedenen  
europäischen Höfen gespielt.  
Wochentags Anfang 7 Uhr. Sonntags Anfang 4 Uhr.  
Hochachtungsvoll Branze-Müller.

Heute **Nachmittag**  
**Salbe**  
**Preise**  
für Erwachsene  
und Kinder.  
4 Uhr. 4 Uhr.  
Heute **Nachm. 4 Uhr**  
im **Eden-Theater**  
**Separat-Familien- und**  
**Kinder-Vorstellung.**  
Erwachsene u. Kinder  
halbe Preise.  
Willeis bei **Wolter u. Wolf,**  
sonst b. 11 Uhr ab an d. Kasse.  
4 Uhr. 4 Uhr.

**Freie Vereinigung**  
**Kampfgenos**  
von 1870/71  
zu Dresden.  
Mittwoch den 18. Januar 1893, Abends 8 Uhr,  
im Saale des **Tivoli**  
**Patriotische Feier**  
zur Erinnerung an die Wiederaufrichtung des  
Deutschen Reiches.  
Festrede, Gesangsvorträge und Instrumentalmusik.  
Eintrittskarten im Vorverkauf 30 Pf. an der Kasse 40 Pf.  
Den Vorverkauf haben die Herren: G. Wolf, Annenstraße 11,  
von Wehren, Seestraße 6, H. G. Simon, Circusstraße 15,  
P. J. Fischer, Annenstraße 1, Comptoir des Tivoli,  
Schultheis, Striegenerstr. 11, und W. Kelle, Neust. Rathhaus.  
Der geschäftsführende Ausschuss.

**Eisbahn**  
Gde Werder- u. Reichenbachstrasse.  
Heute **Petersburger Nacht**  
mit **grossen Concert.**  
Anfang 7 Uhr. Achtungsvoll Kunze & Gordon.

**Feen-Palast**  
**Rübezahl**  
mit seinen **Berggeistern.**  
Anfang 7 Uhr. Eintritt mit Programm 10 Pf.  
**Feen-Palast.** Täglich grosser Stamm  
à 25 Pf.  
Hochachtungsvoll Ehrhard Krause.

**Jung-Deutschland zur See**  
concertirt in der  
**Société.**  
Schneidigste  
**Marine-Damenkapelle.**  
Ohne Concurrenz! Ohne Concurrenz!  
Direction: H. Loschien.  
Täglich  
**2 grosse Concerte.**  
4 Uhr Nachm. 8 Uhr Abends.  
**Grill Room,**  
Specialitäten, am Rost: Beefsteaks 75 Pf., Ramp-  
steaks 80 und 90 Pf., Hammelcotelettes 60 Pf.,  
Bratwürste mit und ohne Krans 30 bis 25 Pf.  
Fritz Krüger.

**Johannes-Garten,**  
Johannesstrasse Nr. 7, Ringstrasse.  
Heute und folgende Tage  
**Grosses Concert**  
der 1. Indianischen Instrumental-Kapelle  
**„Wild-Amerika“**  
in National-Costümen.  
Sonntags 2 Concerte, Anfang 4 u. 7, 8 Uhr.  
**Nur noch auf kurze Zeit.**  
**Panorama,**  
Pragerstrasse 41, früher 20 21.

**Sturm auf St. Privat.**  
**Dioramen:**  
1) Kaiser Wilhelm I. in sein. Arbeitszimmer  
2) Besitzergreifung und Aufhissung der  
deutschen Flagge auf Neu-Guinea.  
Täglich geöffnet von 8. Sonntags von 11 Uhr an,  
bis zur Dämmerung.  
Eintritt 1 Mk., Militär und Kinder 50 Pf.  
3 Bettl. Matr., Sopha, Tisch, 1 geb. Sopha, 2 Bettl.,  
2 g. Geb. Bett., Schrank, all. m. Matrache, Kleiderch.  
w. hen., umg. h. f. zu verkauf. sind billig zu verkaufen Schät-  
Freiberger-Platz 2, 2. f. frause 11. Sinterh. I. links.

**Herzlichsten Dank**  
allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten von nah  
und fern, sowie den geehrten Hausbewohnern, welche uns  
durch Uebersendung von unermesslichen und werthvollen Ge-  
schenken und Gratulationen unsere **Alberne Hochzeit** ver-  
herrlichten, auch den Sängern vom Deutschen Kriegerverein  
für den erhabenden Gesang. Dieser Tag wird uns unbegrei-  
flich bleiben!  
Dresden, den 5. Januar 1893.  
**Ernst Busch, Oberbäcker, nebst Frau.**

**Zur Nachricht.**  
Mit der **Einsammlung von Colleetengeldern** für  
die **ev.-luth. Diaconissen-Anstalt** zu Dresden ist  
der Herr **Königlichen Kreis-Inspektor** Dresden in der  
Zusammenkunft **Ferdinand Schumann aus Löttau** beauftragt  
worden. Es ergeht an alle Freunde und Gönner der Anstalt das  
ergebene Gesuchen, vor Verabreichung von Gaben die Legitimation  
diesbezüglichen prüfen zu wollen.  
Dresden, am 19. Januar 1893.  
**Central-Verwaltung der Diaconissen-Anstalt.**  
Hertel.

**Nur Wilsdrufferstrasse II**  
  
**Nur Wilsdrufferstrasse II**

**Grill Room,**  
Aleichipelen vor den Augen des Publikums zubereitet.  
Heute und folgende Tage  
**Concert des Salon-Pianisten Herrn Obst.**  
**Palais de Saxe Palais de Saxe**

**Löwenbräu.**  
Heute und folgende Tage  
**Ausschank**  
des berühmten  
**Münchener Löwenbräu-**  
**Bock-Bieres,**  
wozu ganz ergebenst einladet  
Hochachtungsvoll **Hch. Hustedt.**

**Tonhalle.**  
Donnerstag den 12. Januar  
**Abendessen nach der Karte,**  
verbunden mit **Ball,**  
wozu ich alle meine geehrten Gäste, Gönner und Freunde hierdurch  
ergebenst einlade.  
Einem zahlreichen Besuche entgegengehend, zeichne mit aller  
Hochachtung  
**G. Wähde.**

**Stadt-Waldschlößchen,**  
**Postplatz.**  
Im Parterre-Local heute von 7-11 Uhr  
**Militär-Concert.**  
Eintritt frei.  
Mittagstisch: Gedel u. 1 Pf., Suppe, 3 Gerichte nach Wahl.  
Biere stets hochfein. Hochachtungsvoll **Eugen Tischb.**  
Heute als Specialität:  
**Pökelschweinsknochen mit Klöße.**

Heute **Mittwoch Schlachtfest**  
im „**Restaurant zum Lindengarten**“  
in **Leuben,**  
wozu freundlichst einladet  
**O. Schmidt.**  
**Restauration Turnhalle,**  
**Coffeebaude.**  
**Mein Karpfen-Schmaus**  
findet nicht den 11., sondern **Mittwoch den 18. Januar** statt,  
wozu ergebenst einladet  
achtungsvoll **G. Zacharias.**  
Hiedurch erlaube ich mir, meine werthen Freunde und Gönner  
zu meinem **heute Mittwoch den 11. Jan.** stattfindenden  
**Karpfen-Schmaus**  
ganz ergebenst einzuladen.  
**Restaurant Fr. Gottlich,**  
Sollwitzstrasse 42.

**Restaurant Zscheyge,**  
**Heute Schlachtfest.**  
Besonders feine Leberwürstchen.

**Dresdener Nachrichten**  
Nr. 11. Seite 7. — Mittwoch, 11. Jan. 1893



Sächsische Bankgesellschaft.

Vertilgung und Sächsisches. Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Der Vorstand der Sächsischen Bankgesellschaft...

würde das als eine Kränkung gegen mich und mein Haus, das ich immer mit Ehrlichkeit eng verbunden war, ansehen! Ein bedauerliches Unglücksfall ereignete sich in einer Buchdruckerei...

mann Hühner Ende November und Anfang Dezember von verschiedenen Bekannten... Quellmalz & Adler.

gegen die Reichsgesetzgebung wird, dürfte aus nachstehenden Angaben des hiesigen Chemikers Dr. Pfeiffermann hervorgehen...

In Weichenborn bei Freiberg ist am 8. d. M. die Scheune des Erbgerichts durch Feuer zerstört worden. Landgericht. Unter den Gärten, die in der Nacht vom 9. zum 10. Oktober vor...

am 12. Januar, Abends 7 Uhr. Bericht des Wahlkommissars über: Die Wahl der Kreisräthe in der Stadt...

Vorgestern Abend hatten sich die Mitglieder der Rudervereinigung Dresden mit ihren Damen und Gästen zu einer solennen Weihnachtsfeier im kleinen Saale des Gewerbehause...

Am 18. September v. J. tritt sich auf dem Beron des Bahnhofs in Maderberg der Strahlfabrikarbeiter Friedrich Arthur Schmidt mit mehreren Glasarbeitern...

am 12. Januar, Abends 7 Uhr. Bericht des Wahlkommissars über: Die Wahl der Kreisräthe in der Stadt...

Der Allgemeine Dresdner Handwerkerverein in eröffnete am Montag im weissen Saale der 'Zwei Aden' seine diesjährigen Hauptversammlungen...

Am 18. September v. J. tritt sich auf dem Beron des Bahnhofs in Maderberg der Strahlfabrikarbeiter Friedrich Arthur Schmidt mit mehreren Glasarbeitern...

am 12. Januar, Abends 7 Uhr. Bericht des Wahlkommissars über: Die Wahl der Kreisräthe in der Stadt...

Der Deutsche Bauernbund beginnt jetzt mit einer systematischen Propaganda in der Meißner Amtshauptmannschaft...

Am 18. September v. J. tritt sich auf dem Beron des Bahnhofs in Maderberg der Strahlfabrikarbeiter Friedrich Arthur Schmidt mit mehreren Glasarbeitern...

am 12. Januar, Abends 7 Uhr. Bericht des Wahlkommissars über: Die Wahl der Kreisräthe in der Stadt...

Ein rührender Vorfall spielte sich in den letzten Tagen in einem Dorfe bei Dippoldiswalde ab. Während eines heftigen Unwetters kam ein Handwerkerbursche in das Haus einer armen Wittwe...

Am 18. September v. J. tritt sich auf dem Beron des Bahnhofs in Maderberg der Strahlfabrikarbeiter Friedrich Arthur Schmidt mit mehreren Glasarbeitern...

am 12. Januar, Abends 7 Uhr. Bericht des Wahlkommissars über: Die Wahl der Kreisräthe in der Stadt...

Ein schwerer Unfall hat sich vorgestern in Annaberg in einem Gemüthlichen auf der Kleinriederwiesstraße ereignet. Durch den Hochdruck einer Gaslaterne war in die Barometerwohnung...

Am 18. September v. J. tritt sich auf dem Beron des Bahnhofs in Maderberg der Strahlfabrikarbeiter Friedrich Arthur Schmidt mit mehreren Glasarbeitern...

am 12. Januar, Abends 7 Uhr. Bericht des Wahlkommissars über: Die Wahl der Kreisräthe in der Stadt...

Das Wochenblatt für Ernstthal, Hohenstein u. i. w. bringt in Angelegenheit der Städtevereinsung die Namensfrage zur allgemeinen Kenntniss...

Am 18. September v. J. tritt sich auf dem Beron des Bahnhofs in Maderberg der Strahlfabrikarbeiter Friedrich Arthur Schmidt mit mehreren Glasarbeitern...

am 12. Januar, Abends 7 Uhr. Bericht des Wahlkommissars über: Die Wahl der Kreisräthe in der Stadt...

Ein rührender Vorfall spielte sich in den letzten Tagen in einem Dorfe bei Dippoldiswalde ab. Während eines heftigen Unwetters kam ein Handwerkerbursche in das Haus einer armen Wittwe...

Am 18. September v. J. tritt sich auf dem Beron des Bahnhofs in Maderberg der Strahlfabrikarbeiter Friedrich Arthur Schmidt mit mehreren Glasarbeitern...

am 12. Januar, Abends 7 Uhr. Bericht des Wahlkommissars über: Die Wahl der Kreisräthe in der Stadt...

Ein rührender Vorfall spielte sich in den letzten Tagen in einem Dorfe bei Dippoldiswalde ab. Während eines heftigen Unwetters kam ein Handwerkerbursche in das Haus einer armen Wittwe...

Am 18. September v. J. tritt sich auf dem Beron des Bahnhofs in Maderberg der Strahlfabrikarbeiter Friedrich Arthur Schmidt mit mehreren Glasarbeitern...

am 12. Januar, Abends 7 Uhr. Bericht des Wahlkommissars über: Die Wahl der Kreisräthe in der Stadt...

Ein rührender Vorfall spielte sich in den letzten Tagen in einem Dorfe bei Dippoldiswalde ab. Während eines heftigen Unwetters kam ein Handwerkerbursche in das Haus einer armen Wittwe...

Am 18. September v. J. tritt sich auf dem Beron des Bahnhofs in Maderberg der Strahlfabrikarbeiter Friedrich Arthur Schmidt mit mehreren Glasarbeitern...

am 12. Januar, Abends 7 Uhr. Bericht des Wahlkommissars über: Die Wahl der Kreisräthe in der Stadt...

Wir führen Wissen.

Die Bilanz zum 31. Dezember 1900... Koppel & Co., Bankgeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Privatpapiere u. Gewährung von Scheckkassen 30, Lake Sporkgasse

Table with multiple columns listing various financial items, including bank deposits, bonds, and interest rates. Includes a section for 'Kontokorrenten' and 'Sparbücher'.

Table listing various types of bonds and securities, such as 'Preussische Staatsanleihe' and 'Bayerische Staatsanleihe', with their respective values and interest rates.

Table listing various types of bonds and securities, including 'Preussische Staatsanleihe' and 'Bayerische Staatsanleihe', with their respective values and interest rates.

Table listing various types of bonds and securities, including 'Preussische Staatsanleihe' and 'Bayerische Staatsanleihe', with their respective values and interest rates.

Table listing various types of bonds and securities, including 'Preussische Staatsanleihe' and 'Bayerische Staatsanleihe', with their respective values and interest rates.

Table listing various types of bonds and securities, including 'Preussische Staatsanleihe' and 'Bayerische Staatsanleihe', with their respective values and interest rates.

Table listing various types of bonds and securities, including 'Preussische Staatsanleihe' and 'Bayerische Staatsanleihe', with their respective values and interest rates.

Table listing various types of bonds and securities, including 'Preussische Staatsanleihe' and 'Bayerische Staatsanleihe', with their respective values and interest rates.

Table listing various types of bonds and securities, including 'Preussische Staatsanleihe' and 'Bayerische Staatsanleihe', with their respective values and interest rates.

Die Bilanz zum 31. Dezember 1900... Koppel & Co., Bankgeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Privatpapiere u. Gewährung von Scheckkassen 30, Lake Sporkgasse

Die Bilanz zum 31. Dezember 1900... Koppel & Co., Bankgeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Privatpapiere u. Gewährung von Scheckkassen 30, Lake Sporkgasse

Die Bilanz zum 31. Dezember 1900... Koppel & Co., Bankgeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Privatpapiere u. Gewährung von Scheckkassen 30, Lake Sporkgasse

Die Bilanz zum 31. Dezember 1900... Koppel & Co., Bankgeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Privatpapiere u. Gewährung von Scheckkassen 30, Lake Sporkgasse

Die Bilanz zum 31. Dezember 1900... Koppel & Co., Bankgeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Privatpapiere u. Gewährung von Scheckkassen 30, Lake Sporkgasse

Die Bilanz zum 31. Dezember 1900... Koppel & Co., Bankgeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Privatpapiere u. Gewährung von Scheckkassen 30, Lake Sporkgasse

Die Bilanz zum 31. Dezember 1900... Koppel & Co., Bankgeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Privatpapiere u. Gewährung von Scheckkassen 30, Lake Sporkgasse

Die Bilanz zum 31. Dezember 1900... Koppel & Co., Bankgeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Privatpapiere u. Gewährung von Scheckkassen 30, Lake Sporkgasse

Preussische Nachrichten, Mittwoch, 11. Jan. 1901

Für unsere Damen. Was heißen wir mögen? Für höhere Ansprüche: Grünflümpchen, Gänseleder mit Trauffeln, Gebrochene Reibende mit Spangelsalat, Auf-Mischelie, Für einfachere: Heidelbeerruppe, Deutsches Preislied mit Bratkartoffeln.

Garth's Liqueur-Genossen u. Conditoreien empfiehlt Seem. Hoch, Altmort, Tobak, Kuchentrocken, Kuchensprecher 2).

Wetterbericht des S. Sachl. Meteorol. Instituts in Chemnitz vom 10. Januar, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).

Wasserstand der Elbe und Moldau. 9. Januar: Badstube 60, Bismarck 60, Bismarck 60, Bismarck 60.

Angedommene Fremde. Hotel Europa: Rm. Amer. Wien, Rm. Eng. wanger-Anton u. Frau, Frankfurt a. M., Rm. Graf, Rm. Graf, Rm. Graf.

**Bermittelt.**

\* Auf der Österreichisch-italienischen Grenzstation Ala an der Brennerbahn war vor einigen Tagen eine Riese Dynamit auf Breslau eingetroffen. Sie war nach Bergamo an den Besitzer des Steinbruchs gerichtet. Am Donnerstag fand die Explosion statt. Die Riese wurde geöffnet und die einzelnen Dynamitpäckchen herausgenommen. Nachdem sich der Polbeamte überzeugt hatte, daß die Riese keine Schmutzpartikel enthalte, beauftragte er einen Arbeiter, die Dynamitpäckchen wieder in die Riese einzupacken. Als die Riese schon voll war, mußte noch eines der Dynamitpäckchen untergebracht werden. Der Arbeiter drückte die Päckchen nach Möglichkeit zusammen, um Platz zu gewinnen. Auf einmal explodierte das Dynamit, und unter schrecklichem Krachen stürzte der Polbeamte zusammen. Glücklich war dieser nur aus leichtem Nachweh aufzufahren, so daß die Personen, die unter seinem Trümmern begraben wurden, nach an's Tageslicht befördert werden konnten. Drei Beamte und Arbeiter, die in der Nähe der Dynamitfalle gefangen hatten, waren sehr schwer verwundet. Einer hatte einen Beinbruch, der Andere einen doppelten Armbruch davongetragen, dem Dritten fehlt ein Stück der Schädeldecke. An unglückliche Stöße zerstreut und zertrümmert wurde der unglückliche Arbeiter, der mit dem Einpacken der Riese beschäftigt war. Die Waagen im Polschuppen und die Register des Polkamms wurden jämmerlich zerstört, so daß die Zollabfertigung nach Italien bis auf Weiteres unterbrochen werden muß.

\* Die Heiliger Anstalten Johann und Magdalena Bitter haben in Gesellschaft der Geburtshelferin am Neujahrstage in die benachbarte Gemeinde Traunau (Temes) um ein neugeborenes Kind kaufen zu lassen. Bevor sie den Schilling besaßen, nahmen sie einen kranken Amibst mit viel Schnaps zu sich, das Kind aber brachten sie wohlverdient auf dem Wege des Schillings unter. Am sich zu erholen, sprachen sie auch unterwegs fortwährend der Schnapsflaute zu, und so kamen sie in ziemlich angelegentlichem Zustande in Traunau vor der Kirche an. Als sie jedoch den Schilling verließen und das Kind holen wollten, gewahrten sie, daß sie daselbst unterwegs verloren hatten. Sie fuhren sofort eine Strecke zurück und landeten das arme Würmchen im Schnee liegen: es gab aber kein Lebenszeichen mehr, es war in der armenigen Wille erstoren. Gegen die Pastoren wurde die Strafanzeige erlassen.

\* Was den in den Heden der Agitation oft angeführten Namen „Mauischbacher“ betrifft, so hat dieses neue Wort in der Anstaltsliteratur folgende Bedeutung. Bei St. Wendel liegt ein Ort Mauischbach und, was für Vergleiche im Zaarrevier ein seltsames Vorkommnis ist, in diesem Orte wohnt nicht ein einziger Bergmann. Der Spottname „Mauischbacher“ ist gleichbedeutend mit: „Du bist kein braver Bergmann“, „Du bist überhaupt kein Bergmann“, „Du bist kein ordentlicher Mensch“. — Ueber den Rechtsanwält Herr, der jetzt im Saargebiet die Bergleute vertritt, wird der „Wln. Hn.“ aus Metz folgendes mitgeteilt: Bei der Anwaltskammer sei das Disziplinarverfahren gegen ihn eingeleitet, weil er in einer Prozeßsache vor der Zivilkammer, in der nur Revision beim Reichsgericht einlegen war, sich einen erheblichen Kostenbetrag für Vertretung beim Oberlandesgericht in Köln habe bezahlen lassen. Die Quittung hierüber sei in den Händen der Gerichtsbehörden. Als ihm vom Richter vor „verlorenstem Kriegsvoll“ die Quittung vor Augen gehalten und Kostenhaft über diese ungebührliche Handlung gefragt wurde, erklärte er, daß er nicht die Schuld auf sich übernahm. Die Quittung trägt aber die richtige Unterschrift Herr's.

\* Ein trauriges Ereignis hat sich in der Nachbarschaft von Potsdam zugetragen. Der 16jährige Sohn des Gutsherrn N. hat sich auf seinen ausdrücklichen Verbot in der Wiese erhängen lassen, daß er, auf einem Stuhl sitzend, ein Gewehr durch seinen nachträglichen Bruder auf sich abdrücken ließ, wodurch er auf der Stelle getödtet wurde. Unerklärliche Ermordungen sollen die Ursache zur That gewesen sein. — In Köln spielte ein Wehrbündnis in einer Wirtshaus mit einer Granate. In dem Glauben, daß das Geschloß nicht geladen sei, steckte er eine brennende Cigarre hinein. Die Granate explodirte und zertrümmerte sämtliche Fensterstößen, Flaschen und Gläser. Sieben Personen wurden verwundet, besonders schwer der Wehrbündnis und der Wirt.

\* Im Verlaufe eines auf Weinmischverbrechen zwischen der in Berlin, Lindenstraße 111 wohnenden Wittne Dittel und ihrem Stiefsohn über die Weiterführung eines gemeinsamen betriebenen Weinmischhandels, ergab die Frau plötzlich eine Tafel, reichte sie mit dem Aufse: „Beißt“ an den Mund und wusch ihrem Sohne zu. Gleich darauf fing sie an zu schreien. Der schnell herbeigeholte Arzt verurtheilte die inhumanen Verwundungen zu retten. Seine langen, fortgesetzten Bemühungen waren vergeblich. Die Verstorbene hatte eine Lösung von Uranium getrunken.

\* Eine Uebeltätigkeit wider die Würde hat am letzten Tage des Jahres 1892 auf einem Standesbeamten stattgefunden. Ein Berliner Blatt berichtet hierüber: Brant und Brantmann stehen seitlich gegenüber vor dem Standesbeamten. Echter hat neben sich der würdevollen Wiene, die es in derartigen Fällen anzunehmen pflegt, das Brautpaar mit den Vätern des neuen Standes vertraut gemacht und richtet an den Bräutigam die folgende Frage, ob er die Frau zur Seite stehende Jungfrau N. N. zu seiner Ehegattin machen wolle. „Nein“, lautet die im entscheidenden Tone gegebene, für den Standesbeamten nicht wenig verblüffende Antwort. Alles Furchen erstarrt sich als nutzlos. „Ich habe unterwegs etwas über meine Brant gehört“, erklärt der Bräutigam, und damit verbleibt er bei seiner Weigerung. Das Brautpaar verläßt mit den Trauzeugen das Amtszimmer, und der Standesbeamte geht erregt auf und ab, indem er sehr Gehirn vermerkt, wie er das bereits fertiggestellte Protokoll wieder in Ordnung bringen könne. Während er noch über dieses schwierige Problem nachdunkelt, treten zu seiner nicht geringen Ueberrumpfung die Brantleute vorant Geistes wieder herein. Inzwischen hatte sich nämlich folgende Scene abgepielt. Auf der Straße angekommen, machte die schmeichelempfindliche Frau ihren abweislich gewordenen Liebhaber heftige Vorwürfe. Er werde wohl wieder eine Frau, sie aber, die in solcher Weise bedrängt sei, nie mehr einen Mann bekommen. Diese Vorhaltungen kimmten den nicht bösartigen jungen Mann ganz wenig, und nun geht er auf den Vorschlag seiner Brant ein, zurückzuführen und, um ihren Mut wieder herzustellen, dem Bräutigam zu erklären, er habe sich eines Besseren besonnen: doch wolle sie, ihm zu Liebe, jetzt nein sagen. Auf die Frage des Standesbeamten an den Bräutigam erfolgt jetzt natürlich eine bejahende Antwort. „Aber auch die an die Brant gerichtete Frage wird mit einem „Hollenden Ja“ beantwortet. Bejahend erklärt der Bräutigam, es sei dies gegen die Verabredung. Der Standesbeamte läßt sich jetzt auf keinerlei Verhandlungen mehr ein. „Wer A“ gerügt hat, muß auch B“ sagen, das Protokoll wird unterschrieben, und „freudentrollend“ verläßt die junge Frau, minder glücklich aber der neugeborene Ehemann den Schauplatz dieser merkwürdigen Begebenheit.

\* Wie ein Erzherzog ein Trinkgeld bekam, davon weiß der „Welt Kaplo“ folgende bessere Geschichte zu erzählen: Eines Vormittags betritt eine Gesellschaft von Ausflüglern den Reichthum Park. Nach einigen Schritten erkliden die Ausflügler auf einem hohen Baum einen Blumenmann, der dort oben Nette läßt. „Gut, guter Mann!“ ruft ein Mitglied der Gesellschaft zu ihm hinan. „Sie befehlen?“ „Wir möchten gern den erheerzöglichen Park besichtigen. Ist es gestattet?“ „Ja, warum denn nicht?“ „Wohnten Sie uns nicht als Führer dienen?“ „Mit größtem Vergnügen. Borecht muß ich aber hinuntersteigen.“ Der Arbeiter in der Blouie stieg vom Baume hinab und führte die Gesellschaft. Er war ein sehr guter Führer: er wußte Alles zu zeigen und einzuwenden zu erklären. Wiederholt räumten sich die Mitglieder der Gesellschaft zu: „Was für gebildete Dienstchaft der Erzherzog hat.“ Nachdem die Ausflügler mit dem Hundsgange fertig geworden waren, gab sie dem Führer ein Trinkgeld von drei Gulden, welches derselbe mit gebührender Dank annahm, um dann seiner Wege zu gehen. Die Gesellschaft wendete sich dem Auszuge zu. Doch waren sie noch nicht draußen, und bald sagte der Eine, bald der Andere: „Wie schade, daß wir den Erzherzog nicht gesehen haben!“ Und sie fragten einen zufällig des Weges kommenden Gärtners: „Auf welche Weise könnten wir wohl den Erzherzog Josef zu Gesicht bekommen?“ „Gerade im gegenwärtigen Augenblick können Sie ihn sehen. Dort steht er.“ Der dort in der Blouie? „Dort.“ Tiele Bekanntheit auf den Gesichtern der Ausflügler. Der Blumenmann, ihr locken entlassener Führer, dem sie drei Gulden „Trinkgeld“ gegeben hatten, war der Erzherzog in eigener Person. Beim Diner lagte der Erzherzog Josef in heiterer Zone zu seiner Gemahlin, der Erzherzogin Mathilde: „Siehst Du, meine Eheverze, das Trinkgeld habe ich mir heute verdient.“ Und er zeigte der hohen Frau triumphirend die drei Gulden; auch erzählt er ihr, auf welche Weise er das Geld „verdient“ habe. Das „Trinkgeld“ verteilte er dann unter die Kleinsten amten Kinder.

Dr. med. R. König, Büchelstraße 14, 1., nahe der Annenstr. Sprechst. 1. gebime, Dals, Gant u. Blasenleiden tagl. 9-1/2, Sonntags nur 9-1/2 Dienstage u. Freitag nach Abds. 8-9. Specialarzt Dr. Clausen, Bragerstr. 40, 1., heilt alle gebime Kränk., Gant u. Blasenleiden, Geschwüre u. Schwäche. Sprechst. von 9-11 u. 5-8 Uhr. Ausw. briefl. Oberarzt a. T. Theodor, Specialarzt, Glacisstraße Nr. 26, für sämmtl. n. u. w. gebime Kränk. u. i. m. 1/2-1/4 u. Abds. 7-8. (Ausw. briefl.) Dr. med. Lell (Dr. Wan's Privatklinik) Langestr. 47. Specialarzt für alle geb. Kränktn. d. N. u. H., Schwächezustände, Nates, Gant, Dals- und Blasenleiden. Behandlung u. 57. Erfolge, ohne Verurteilung u. ohne Anwendung drastischer Mittel (Quecksilber); ausw. briefl. Sprechst. 9-2 u. 6-8. Wittig, Scheckstr. 31, 11. heilt frische u. ganz veraltete gebime u. Gant-, alle Weinschäden, Salzfluß. S. 8-5, 7-8. Gosselsky, Grunauerstr. 18, 2., heilt Gantleiden, gebime Kränktn. u. Schwächezust. 9-11 u. 6-8 Abends. Bötcher, or. Wanders, 11. heilt frische u. ganz veraltete gebime Kränktn. Schwächezustände, Gesichtsausschlag, Gantkränk., Nates (auch Varrichten) aller Art. 8-5, Abds. 7-8. Frau Weidmann, Wagnetteurin, gr. Wüders, 1, 111, 10-3. Künstliche Zähne, Reparaturen, Amab. Plombirungen u. Mäh. Breite, W. Kitzig, Marienstr. 40, 2. Dresden. Nachrichten. Sichere Hilfe bei schweren Erkrankungen. 11jährige Erfolge. Waag, Softrichter, Chemnitzstr. 18. (10-11) M. Schütze, Freibergerplatz 23, 1. alle männl. gebime u. Gantleiden, Gleichm. Wagners. 11-3, 1/2-8. Ausw. briefl. Wo Schönes sich mit Gantem verbindet, wie dies bei Wm. Meier's Parjival-Parfümerien der Fall ist, da ist es leicht, sich beim guten Publikum einen Platz zu verschaffen. Darum findet man auch schon heutzutage die Parjival-Parfümerien auf vielen Toilettenstellen vorliegen. Wer sie noch nicht hat, gebe in irgend ein heisses Parfümeriegeschäft u. laufe davon mit „Beim Einkauf von Doering's Seife“ beiliegend ausdrücklich Doering's Seife mit der Eule und prüfe, ob denn gefaltene Stücke auf der Vorderseite die Schutzmarke, die Eule, aufgebracht ist. Ist dies der Fall, dann hat der Käufer die Gewißheit, daß die Seife echt und vollkommen neutral ist. Doering's Seife mit jeder anderen Seife im Vergleich und kann unmöglich die gleiche Wirkung haben, wie die bewährte echte Doering's Seife mit der Eule, die zu 40 Pf. überall erhältlich. Näbmaischfabrik H. Grossmann, Waisenhausstr. 5. Seidenwaaren Wilhelm Nantz, Altmarkt, Ecke Scheckstr., beste Bezugsquelle f. seidene Kleider u. Bekleid. Trauerwaaren-Waagen am „Wietz“, am See 21. „Pletzl“, gediege, beste und billigste Bezugsquelle f. Aufstalt in Dresden u. Umgebung. Dampfweber, Seidweberei und Wagners u. Am See Nr. 26. Die Seidenwebereien sind behördlichseits verpfändet, die Tarife der „Wietz“ unanfechtbar in den Trauerhäusern mit vorzulegen.

**Dresdner Bankverein.**  
Actienkapital 6,000,000 Mark.  
Waisenhausstr. 21,  
im neuen Bankgebäude.  
An- und Verkauf, sowie Beleihung  
von Werthpapieren  
zu billigsten Bedingungen.  
Aufbewahrung und Verwaltung  
von Werthpapieren  
unter Controle der Ausloosungen,  
Einziehung der Coupons u.  
zu constanten Bedingungen.  
Bermiethung einzelner Räume  
in unseren neuen diebes- und feuerstehen Treiben.  
Einzahlung bezw. Anwechslung aller  
zahlbaren Coupons  
spesenfrei.  
Ausschreibung von Wechseln und Accreditalen  
auf das Ausland.  
Domicilstelle für Wechsel.  
Annahme von Geldeinlagen zur Verzinsung  
auf Depositenbücher mit oder ohne  
Chec-Verkehr.

**Creditbank**  
für Grundbesitz u. Gewerbe zu Dresden,  
Krenzstraße 9.  
Geld-Einlagen  
verzinsen wir mit 3-5 Prozent.  
Das Directorium.

**Horn & Dinger,**  
Bankgeschäft,  
Altmarkt, im Rathhause.  
An- und Verkauf von Staatsbavieren,  
Obligationen, Actien und allen Geldsorten zu den  
billigsten Bedingungen.  
Tratten auf alle größeren Plätze Nord-  
Amerikas.

**Schmerzlos.**  
Künstl. Zähne, vorzüglich passend,  
sofortiges Essen und Sprechen ermöglichend,  
Plombirungen, Zahnziehen schmerzlos.  
Frau  
Kublinski,  
Zahnkünstlerin,  
22 Amalienstraße 22.

**Jenny John's**  
Wein- und Frühstücksstube  
Galeriestraße 3, 1.  
empfiehlt feines Frühst. Weine vorzüglich von feinsten Firmen.  
**Geheime Leiden jeder Art,**  
selbst hartnäckiger Fälle der  
Männer und Frauen, auch alle  
die Folgen (Schwächezustände, Geschwüre, Trippen u. i. w.),  
Gantauschläge, Dals- u. Blasenleiden, Nates, äußere  
Hebel u. ganz veraltete Wunden (Beinwunden, Krampfadern,  
Schwüle, Salzfluß, hebrantig u.) heilt gründlich sehr bequeme u. bis-  
her durch erprobte, garantiert solide Mittel, langjahr. Praxis.  
Auch brüchlich schnell u. sicher! — Sprechst. nach Tountags,  
Dresden-Striesen, Spenerstraße 18, 1. Et. C. Bräcklein.

**Wer krank ist,**  
solte, ehe er eine Cur beginnt od. durch alle bisher anwend.  
Curverfahren weder Heilung noch Besserung sand, den Gant  
untersuchen lassen.  
Wie höchst wichtig die Gantanalyse ist, weiß der Fachmann  
sowohl wie der Laie, Krankheiten, die unheilbar erweisen,  
sind oft erst durch die Gantuntersuchung festgestellt und demnach  
geheilt worden. Auch diejenigen, die nur zu Zeiten von Un-  
wohlsein ergriffen sind, thun gut, die Untersuchung vornehmen  
zu lassen, denn viele Leiden entwickeln sich zu unheimlicher  
formen alsdann plötzlich mit solcher Gewalt zum Ausbruch,  
daß Hilfe nicht mehr oder doch nur schwer möglich ist.  
So schreibt z. B. Prof. Dr. Kiffel über die Wichtigkeit der  
Gantuntersuchung in seiner Abhandlung über den Nieren-  
katarth: „Es ist auffallend, daß dem chronischen Nieren-  
katarth so geringe oder vielmehr gar keine Würdigung  
von vielen Ärzten zu Theil geworden ist, da er doch  
viel häufiger vorkommt, als die Priapische Krankheit,  
welch' letztere doch nur im ersten Stadium geheilt wer-  
den kann. Ich kann dies keinem anderen Umstande zu-  
schreiben, als weil man verannmt hat, den Urin einer  
weiteren Untersuchung zu würdigen, wenn der Kranke  
keine Wasserkrucht hat, oder ihn bios auf Eiweiß und nicht  
mikroskopisch zu untersuchen. Ist denn aber Wasserkrucht die  
alleinige schuldige Folge von Nierenkatheten? Gibt es  
denn nicht noch viele andere, welche, wenn sie auch die Kranken  
nicht tödten, doch ihr Leben auf lange Zeit, wenn nicht für  
immer elend machen? Bei jedem chronischen Nierenkatarth,  
dessen Ursache nicht in einer palpablen Erkrankung der Leber  
gesunden wird und selbst bei letzterem Befunde, sowie bei  
„reinen“ Nierenkatheten, auf den chronischen Nierenkatarth  
hinzuweisende Erscheinungen“ — zu denen Prof. Dr. Kiffel:  
Zuckelkatheten, Gypochondrie, kramphafte Zufälle,  
unvollkommene Fäbrungen, Kopfschmerz, Schwindel,  
anfälle, Schmeizungen, Nervenfällen, athmische  
Zufälle, Schmeizungen in den Gypochondrien, gastrische  
Beschwerden, anhaltende Verstopfungen oder chron.  
Durchfälle, Rheumatismen in einem oder mehreren Gelenken,  
Kreuzschmerzen, Gantbeschwerden u. dgl. — „halte ich  
es für nöthig, den Urin genau zu untersuchen, wenn  
wir nicht den Kranken unnothiger Weise Wochen  
und Monate lang hinhalten und mit nicht heilenden  
Mitteln behandeln wollen.“  
Genauso werthen Prof. Dr. Frey und Andere auf die  
große Wichtigkeit der Gantanalyse hin. Der berühmte Physi-  
ologe Prof. Dr. v. Voit macht neuerdings darauf aufmerk-  
sam, daß man  
„bei Allen chronischen, dunklen (zweifelhaften)  
„Krankheitsfällen die Untersuchung des Gants  
„nie verabsäumen solle.“  
untersuche den Gant chemisch und mikroskopisch in  
jedem Krankheitsfälle nach gewünschter Angabe  
(Zucker, Eiweiß u.) oder ausführlich, woraus sich die  
Behandlung selbst übernehme oder dem Patienten  
überlassen bleibt, sich von anderer Seite behandeln  
zu lassen! Auswärtige Patienten brieflich.  
ist, daß Patient einen Tag vor der Unter-  
suchung keine süßen oder sauren Speisen,  
Gier noch Arzneien zu sich nimmt und möglichst wenig trinkt.  
Proben erhalte stets in neuer Alabie mit neuem Rest ver-  
schoben und mit vollständiger Abreise versehen.  
M. Schütze, Dresden, Freibergerplatz 23,  
111-3, 1/2-8, Sonntags 11-3.  
Direct an der Pferdebahnhalle!

**Gustav Tuchler,**  
Höfleierant,  
Elegante Herren-Wäsche.  
Neuheiten in engl. Cravatten  
und Handschuhen.  
König-Johann-Strasse 2.

**Hieh-Verkauf.**  
Im Gasthose zum goldenen Berge in  
Kamenz in Sachsen  
haben über 100 Stück hochtragende, sowie frisch melkende  
Kühe zum Verkauf.  
S. Händel, F. Henke,  
P. Henke, H. Gerlich.

**Weizenbrot,**  
empfehlenswerth für Kran-  
kente, ältere Leute, Kinder  
u. i. w. liefert schmackhaft und  
billigst: 2 Pfunde 2 Pf. 1/2, 3 Pf.  
3 Pf., Bäckereimeister Tröger,  
Jacobstraße 18.  
1 gebr. Schrotwalzenstuhl  
wird sof. zu kaufen gesucht. Off.  
u. T. F. 589 Exp. d. Bl.

**Citronen**  
à Stück 3 Pfac. bei  
Paul Just, Schivelbergstraße 7.  
Gut erhalt. Wer Dresdner  
Adressbuch mit aufgef. Blen  
zu best. Kaiser Wilhelmplatz 4.  
Edgelych. t.

Dresdner Nachrichten  
Nr. 11. Seite 11. Mittwoch, 11. Jan. 1893





**Xylographen.**  
Im Technischen richtig, finden  
sich dort dauernde, annehme Ziele.  
A. Krüger, Xylogr.  
Friedrichstraße 11.

**Haussmädchen**  
für oder außer dem Hause.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Qual. Eisenbein-  
Schneider**  
auf allen Arbeiten in den  
Morin Müller & Co., Dres-  
den.

**Gediente  
Unteroffiziere,**  
die eine militärische und mili-  
täre Ausbildung haben.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Lehrling.**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Ladenmädchen**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Lehrling**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Hermann Dürfeldt,**  
Wirtschaftlerin-  
Gesuch.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Schlosser**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Wirtschaftlerin**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Münchener  
Brauerei**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Beretreter.**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Schweizer-  
Bureau**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Lehrling**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Wäscher-  
Directrice**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Bäcker-Lehrling**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Wäsche-  
Directrice**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Verkäuferrinnen**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Perfect Blätten  
Champagner.**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Goldschneiderin**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Koch-  
Scholarinnen**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Lehrling**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Teilnehmer**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Sündermädchen,**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Volontair-  
Gesuch.**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Lehrling.**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Directrice  
gesucht,**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Conditorei-  
Verkäuferrin.**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Strohstofffabrik**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Tüchtiger  
Stoff-Färber**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Unter-  
schweizer,**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Bureau-  
Vorsteher,**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Dr. Fiedler,  
Reisende,**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Teilhaber-  
Gesuch.**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Oberschweizer**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Lehrling.**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Filiale zu vertreten,**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Stütze  
der Hausfrau,**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Schweizer-  
Stellung.**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Stellung.**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Kellner-Volontär.**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Lagerist oder  
Reisender.**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Ein Gärtner**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Diener,**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Seifenfabriken**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Ein  
Oberschweizer**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Lehrherr gesucht.**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Für  
Oberschweizer.**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Tüchtige Friseurin**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**6 Stallschweizer,  
4 Lehrburschen**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Erzieherin**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Ein Schäfer,**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Färber-Meister,**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Gärtnerstelle-  
Gesuch.**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Unter-  
Schweizer,**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Stallschweizer**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Ein j. geb. Mädchen**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Wirtschaffterin,**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Kaufmann**  
für ein Kolonialwaren-  
Geschäft.  
H. J. J. 11. b. Hartmann.

**Keine Wäsche  
wird am Blätten angenom-  
men Fischhofplatz 7, 2.**  
In einer  
**Drogen- und  
Farbenhandlg.**  
sucht ein Drogeri-Vertrauens-  
stellung, am liebsten als Ver-  
walter einer  
**Filiale**  
ob. in einer Mineralwasser-  
Fabrik von Dresden oder  
Vororte weds späterer Kauf.  
Uebernahme. Gef. Off. erb.  
unter O. 4349 an Rudolf  
Mosse, Altmarkt 15, 1.

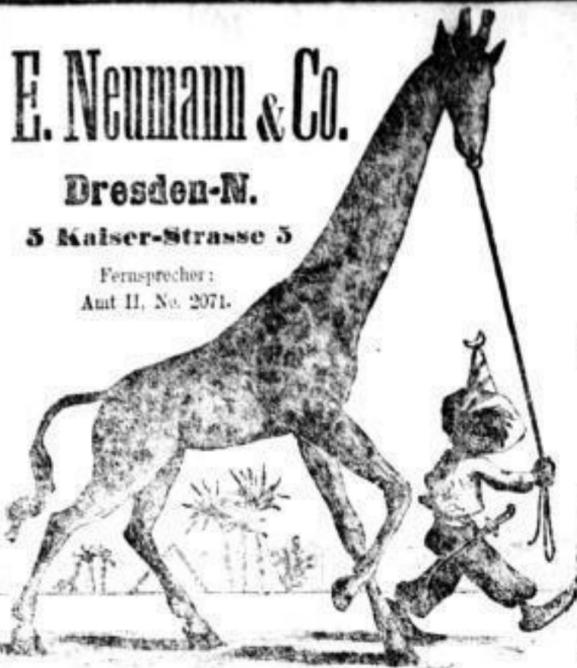


**E. Neumann & Co.**

Dresden-N.

5 Kaiser-Strasse 5

Fernsprecher:  
Aut II, No. 2071.



Preisbücher  
in  
unübertroffener  
Ausführung  
mit über  
1300 Illustrationen  
gratis.

Man verlange:  
**Cotillon-  
Catalog.**

Man verlange:  
**Costüm-  
Catalog.**  
über  
Masken-Costume.

Böbau I. Z., den 1. Januar 1893.

P. P.

Sperdant beche ich mit b. meinen werthen Geldkassenfreunden  
ergernt anzugeben, daß ich mit heutigem Tage das

**„Hotel Stadt Leipzig“**

kauflich erworben habe und welches in derselben Weise wie von  
meinem Herrn Vorgänger weiter zu führen beabsichtigt.  
Stobkammergasse

Albert Gasper.

**Speise-Pfefferkuchen.**  
haben 50 Prozent, die mit 6 Pf. Zucker 40 Prozent auf  
die Pfund 3. M. Kociker, Speisekuchenfabrik, sehr Neu-  
markt Nr. 2, im Hause der Drebbauer Wollfabrik.

**Zwei Lehrlinge**

finden jetzt oder in nächster Abnahme  
Verkaufshaus der Mecklenburger Wollenweberei  
zu Herrn, Pragerstraße 56.

**Masken-Garderobe**

für Herren und Damen, elegant und einfach, ist preiswerth zu  
verleihen bei S. Thomas, Walerstraße 5, 1.

**Breitestrasse**

sind zu vermieten:  
ein 1. Stock zu Nr. 750,  
ein 2. Stock zu Nr. 680.  
Näheres im obigen Beschrift. 7. Stock bei Zempel u. Junghans.

**Die  
Restbestände**

meines Fab- u. Weißwarenlagers  
müssen in wenigster Zeit geräumt sein, und ver-  
kaufe sämtliche Artikel zu reinen Schlunderpreisen.  
H. A. kommen zum Verkauf:

Filzhüte, garnirt u. ungarirt, v. 25 Pf. an,  
eleg. Damenhemden, 75 Pf. 100 Pf.,  
Normalwäsche, Hemden, 150 Pf. b. 3 M.,  
eleg. Unterröcke, v. 80 Pf. b. 3 M.,  
1,00, 1,25, 2,00  
10,00.

Mais, 30 Pf. bis 5 M.,  
weisse u. bunte Taschentücher,  
Corsets von 50 Pf. bis 4 M.,  
Gardinen zu jedem nur annehm. Preis.  
Ein ar. Posten eleg. Kinderhauben, 50 bis 150 Pf.  
**Max Markus jun.**  
König-Johann-Strasse 17.

Für Händler u. Schuhmacherinnen lohnende Offerte.  
Die gesamte Ladeneinrichtung ist sof. zu verkaufen.

**Doppel-Regenerativ-  
Gasöfen**  
und Kamins

der  
Actien-Gesellschaft Schäffer & Walcker in Berlin  
sowie

**Dessauer Gas-Brat-Ofen**  
sind die besten und billigsten im Gebrauch.

Diverse Muster in Betrieb zu sehen bei  
**Hermann Liebold,**  
Dresden, große Kirchgasse 5.

Keine Damen-Masken-  
Garderobe billig zu ver-  
kaufen König-Johannstr. 6.

**Kinder-Dreirad,**  
gebr. J. A. G. Böbauerstr. 18 b.

**Damen-  
Barchent-  
Beinkleider,**

weisse u. farbige,  
von 2 M. 1.10 bis 2 M. 2.50,  
dieselben für Kinder  
in allen Größen von 50 Pf. an.

Fertige  
**Planel-  
Beinkleider**  
für Damen.

ausgezeichnet in allen Größen  
reichlich groß, von 2 M. 1.10 bis 1 M.,  
dieselben für Kinder  
in allen Größen von 1 M. 1.10 an.

Fertige  
**Planel-  
Unterröcke,**

ausgezeichnet in allen Größen  
von 2 M. 1.10 bis 1 M.,  
dieselben für Kinder  
in allen Größen von 1 M. an.

**Barchent-  
Unterröcke**  
für Damen.

preisg. 2,20 und 2,50 M.

**Nur**  
Georgplatz 16,  
Gebäude  
der Waisenhausstraße.

**Der grosse Erfolg**  
welchen  
**Voigts  
Lederfett**

in mehreren Jahren erzielt, ist  
den Voigts Lederfett  
in Tausenden von  
Geschäften einen be-  
liebigen, constanten Ver-  
kaufserfolg bildet, —  
hat eine grosse Konkurrenz  
und viele  
miserable Nachahmungen  
herausgerufen, welche  
durch allenthalben Zusätze  
billig und schlecht ge-  
macht, dem Leder gerade-  
zu schädlich sind und  
keine der Eigenschaften  
des echten Voigtschen  
Lederfettes besitzen!  
Man verlange daher stets  
ausdrücklich „Voigts  
Lederfett“, oder genau auf  
Equis und Firma  
Th. Voigt, Würzburg,  
und weiss jedes andere  
zurück. In den meisten  
besseren Geschäften in  
den 12, 20, 40 und 70 Pf. ver-  
käuflich. Wo nicht, wende man  
sich direct an die Fabrik.

**Weichselbrauner  
Wallach,**

8 Jahre alt, geritten u. gefahren,  
ist als überaus preiswerth zu  
verkaufen. Näheres b. Wicwacht-  
meister Seidner, Grosse-Heiter-  
strasse, Etage Nr. 273.



empfehlen:

**à Pfund**  
Mk. 2.20, 2.50,  
Mk. 3.—, 4.—



ferner empfehlen als sehr  
beliebt

Marke „O“ Mk. 4.— pr. Pfund,  
„B“ „3.— „

**Seelig, Hille & Co.**

Inhaber R. Seelig & G. & E. Hille

in den seit 1886 innehabenden altbekannten Räumlichkeiten

**30 Pragerstrasse 30.**

**Verkaufsstellen**

in allen besseren Colonial- und Delicatswaaren-Handlungen.

Oderdurch beche ich mich die ganz ergebene Anzeig zu machen, daß ich aus den, meinen  
geehrten Geschäftsreunden bekannten Gründen meine Thätigkeit wieder der schon früher  
von mir mit grossem Erfolge vertretenen

**Kulmbacher Exportbrauerei Mönchshof**

gewidmet habe.  
Ich halte diese in Folge ihrer fortwährend gleichmässig guten Qualität, milden  
Wohlgeschmackes und vorzüglichster Verfeinerung allseitig beliebten Biere aus vorge-  
namter Brauerei bestens empfohlen und sichere meinen sehr geschätzten Abnehmern prompteste und  
sichere Bedienung zu.  
Dresden, am 1. Januar 1893.

Mit großer Hochachtung

**Heinrich Hendinger,**  
Glasstraße 29.

**Tanz-Cursus.**

Anmeldungen zum Neujahrs-Cursus und Menuett-  
Cirkel werden angenommen

Bautznerstrasse 13 und  
Reissigerstrasse 78. 1.

**E. Friedrich, Balletmeister,**  
Mitglied der Genossenschaft „Leitender Tanzlehrer.“

**Butter! Honig!**

9 Pf. Colli naturreinen Ge-  
weissbutter 1 M., 9 Pf. Colli  
trockne Rahmbutter 6 M., 80 Pf.  
bestreue Nachnahme. Ch. Stern-  
schmidt, Jalesgasse (Gallien).

**Pianino,**  
noch neu, preisbillig zu verkaufen  
Marienstraße 10, 1. r.  
Fiedler.

**Wine.**  
Gute Dorger Kanarienvögel  
die besten und hoch-  
feinsten Schläger sind  
zum Verkauf ausge-  
stellt im Gasthaus  
zur Weibe, Trom-  
betstraße 21. W. H.  
Friedel aus An-  
dersberg im Harz.  
Habe auch sehr  
schöne Buchweibchen.

**Angora-Decken**

echter Pelz zu Bett-Vorlagen

18 1/2 breit 1 1/2 lang	24.—
20 1/2 " 1 1/2 "	26.—
22 1/2 " 1 1/2 "	28.—
24 1/2 " 1 1/2 "	30.—
26 1/2 " 1 1/2 "	32.—
28 1/2 " 1 1/2 "	34.—
30 1/2 " 1 1/2 "	36.—
32 1/2 " 1 1/2 "	38.—
34 1/2 " 1 1/2 "	40.—
36 1/2 " 1 1/2 "	42.—
38 1/2 " 1 1/2 "	44.—
40 1/2 " 1 1/2 "	46.—
42 1/2 " 1 1/2 "	48.—
44 1/2 " 1 1/2 "	50.—
46 1/2 " 1 1/2 "	52.—
48 1/2 " 1 1/2 "	54.—
50 1/2 " 1 1/2 "	56.—
52 1/2 " 1 1/2 "	58.—
54 1/2 " 1 1/2 "	60.—
56 1/2 " 1 1/2 "	62.—
58 1/2 " 1 1/2 "	64.—
60 1/2 " 1 1/2 "	66.—
62 1/2 " 1 1/2 "	68.—
64 1/2 " 1 1/2 "	70.—
66 1/2 " 1 1/2 "	72.—
68 1/2 " 1 1/2 "	74.—
70 1/2 " 1 1/2 "	76.—
72 1/2 " 1 1/2 "	78.—
74 1/2 " 1 1/2 "	80.—
76 1/2 " 1 1/2 "	82.—
78 1/2 " 1 1/2 "	84.—
80 1/2 " 1 1/2 "	86.—
82 1/2 " 1 1/2 "	88.—
84 1/2 " 1 1/2 "	90.—
86 1/2 " 1 1/2 "	92.—
88 1/2 " 1 1/2 "	94.—
90 1/2 " 1 1/2 "	96.—
92 1/2 " 1 1/2 "	98.—
94 1/2 " 1 1/2 "	100.—

in allen Farben mit Umgehung des Zwischen-  
handels direkt aus England bezogen.

Als Weihnachtsgeschenk  
besonders preiswerth

eine Decke ca. 35 breit 70 lang . . . 3 Mk.

**Raubthier-Decken:**

**Wölfe** mit nat. Kopf Nr. 3 . . . 10.—  
**Wölfe** " " " " 2 . . . 12.—  
**Wölfe** " " " " 1 . . . 15.—

Diese Wolfsdecken sind sehr sauber  
gearbeitet trotz des ausserordentlich  
billigen Preises.

Grosse Auswahl von „Eisbär-Decken“,  
„Tiger-Decken“, „Löwen-Decken“,  
„Jaguar-Decken“ u. s. w., ferner:

„Wagen-Decken“  
„Schlitten-Decken“  
„Reise-Decken“  
„Kutscher-Decken“

im  
**Magazin zum „Pfan“**

Dresden, Frauenstr. 2.

**Butter.**

Reinste Tafelbutter woch. 12 Pf. bis  
14 Pf. hat 1 Kilo abzugeben.  
Off. u. H. H. A. 2013 in die  
Expedition dieses Blattes.

**Kaffee,**

geröstet, gutschmeckend, à Pfund  
100 Pf. bei Paul Just,  
Schreibergasse 7.

**Für  
Alterthumsfreunde!**

Ein recht altes, aber hochge-  
wertes ant. gehaltenes  
Schreibepult  
ist zu verkaufen im  
Gasthof Gorbth b. Dresden.

**für Fleischer**

Veränderungs halber ist eine  
noch ziemlich neue, mit Marmor-  
platte und Gallerie verlebene  
Ladentafel billig zu verkauf.  
— Gest. Offerten erbeten unter  
H. K. 10 postlag. Frankfurt  
stein i. S.

**2 Rothschimmel,**

7 u. 9 Jahre alt, im leichtem wie  
im schweren Zug fassend, sind so-  
fort preiswerth zu verk. Off. u.  
J. J. A. 1742 Exped. d. Bl.

**Schraubstöcke,**

1 Posten neue stellen verk. bill.  
W. H. H. A. 2013 Exped. d. Bl.

Ein gut erhalt. Piano bill. zu  
verk. Freibergstr. 32, 1. L.

Dresdner Nachrichten  
Mittwoch, 11. Jan. 1893  
Nr. 11 Seite 16







